

PRESSEMITTEILUNG

Vortrag „Darmkrebs – Vorsorge rettet Leben“ am 25. Februar 2026 in der DGD Stadtklinik Hemer

Hemer. Darmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland – doch durch gezielte Vorsorge kann er in vielen Fällen verhindert oder frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt werden. Im Vorfeld des bundesweiten Darmkrebsmonats März informiert M.D. Amer Jallad, Chefarzt der Inneren Medizin und Gastroenterologie an der DGD Stadtklinik Hemer, am Mittwoch, 25. Februar 2026, um 16:30 Uhr in einem öffentlichen Patienten- und Informationsvortrag umfassend über Prävention, Früherkennung und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

„Darmkrebs ist eine Erkrankung, die wir durch konsequente Vorsorge in vielen Fällen vermeiden oder zumindest sehr früh erkennen können. Je früher wir handeln, desto besser sind die Heilungschancen“, betont M.D. Amer Jallad. „Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind der Schlüssel, um Leben zu retten. Aufklärung und eine frühzeitige Behandlung können den Verlauf der Erkrankung entscheidend verändern.“

März ist Darmkrebsmonat – Vorsorge rettet Leben

Der Darmkrebsmonat März steht deutschlandweit im Zeichen der Aufklärung und Prävention. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung der Vorsorge zu stärken und möglichst viele Menschen zur Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen zu motivieren. Denn Darmkrebs entwickelt sich häufig über Jahre hinweg aus zunächst gutartigen Darmpolypen. Da frühe Stadien meist keine Beschwerden verursachen, bleibt die Erkrankung oft lange unentdeckt. Moderne Vorsorgeuntersuchungen – insbesondere die Darmspiegelung – ermöglichen es jedoch, Vorstufen rechtzeitig zu erkennen und direkt zu entfernen.

Moderne Diagnostik und Therapie verständlich erklärt

Der erfahrene Mediziner M.D. Amer Jallad möchte praxisnah und gut verständlich über die Bedeutung der Darmkrebsvorsorge aufklären, Ängste abbauen und Orientierung geben, wann und für wen Vorsorgeuntersuchungen sinnvoll sind. Der Vortrag richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige, die sich fundiert informieren möchten. Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen, Diskussion und persönlichen Austausch.

Veranstaltungsdetails im Überblick: 25. Februar 2026 · 16:30 Uhr · Vortrag: „Darmkrebs – Vorsorge rettet Leben“ · Referent: M.D. Amer Jallad, Chefarzt der Inneren Medizin & Gastroenterologie an der DGD Stadtklinik Hemer · Mehrzweckraum 4. OG · Breddestraße 22 · 58675 Hemer · Der Eintritt ist frei.

Vorschau: Am 25. März 2026 lädt die DGD Stadtklinik Hemer anlässlich des bundesweiten Tages der Rückengesundheit (15. März) zu einem öffentlichen Vortrag aus dem Bereich der Wirbelsäulenchirurgie ein. Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

20.02.2026



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
M.D. Amer Jallad
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Endokrine Chirurgie
Chefarztin
Dr. med. Siri Wiesmann
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Geriatric
Chefarzt
Erich Esch
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz-Jedamzik





M.D. Amer Jallad, Chefarzt der Inneren Medizin und Gastroenterologie an der DGD Stadtklinik Hemer, informiert im Patienten- und Informationsvortrag über Prävention, Früherkennung und moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Darmkrebs.
(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die **DGD Stiftung** ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärem Charakter liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin und Gastroenterologie, Palliativmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endokriner Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie und der Zentralen Notaufnahme. Medizinische Versorgungszentren tragen mit einem MVZ für Orthopädie und Chirurgie samt Versorgerpraxis in Menden sowie einem hausärztlichen MVZ zur umfassenden Betreuung bei. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum an der Stadtklinik ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.